

etwas, das schwerer zu ertragen wäre, als die selbst verschuldete Verachtung der Menschen, die wir täglich sehen, mit denen wir zusammen leben müssen. Hütet Euch daher, Kinder, vor jeder That, welche Euch dieses harte Schicksal zuziehen könnte.“

Das versprachen die Kinder sehr gern, denn schon hatten sie Unrecht und Sünde verabscheuen und die Liebe ihrer Eltern, Geschwister und Freunde über Alles schätzen gelernt.

---

Hütet Euch vor dem Geitze, denn Niemand lebet davon, daß er viele Güter hat.

„Pfui, Elischen, wer wird so geizig sein,“ sagte die Mutter zu der Kleinen, welche eine großmächtige Düte voll Bonbons in der Hand hielt und daraus naschte. „Wenn deine Tante gewußt hätte, daß du deinen Geschwistern nichts abgeben würdest, da sie dich doch darum bitten, sie würde dich nicht so reich beschenkt haben.“

Elise wurde flammend roth im Gesichte, als die Mutter so streng und ernst zu ihr sprach, und verbesserte ihren Fehler sogleich, indem sie ihren Geschwistern Max und Bertha